

ALIEN HAND SYNDROME



Unter anderem inspiriert von existentialistischer Literatur und Musikstilen aller Art (von den Beatles über Nirvana und Radiohead bis hin zu Industrial-Rock und klassischer Musik) schafft der Wiener Künstler Clemens Engert alias *Alien Hand Syndrome* kleine Song-Kunstwerke irgendwo zwischen Alternative/Gothic/Noise Rock, Singer-/Songwriterstrukturen und Klavier/Cello-Arrangements. Dabei reicht die Bandbreite von Passagen größtmöglicher Zurückhaltung und Verletzlichkeit über kraftvolle Refrains bis hin zu wunderschönen, eingängigen Melodien und chaotischen Noise-Orgien. Insgesamt legt Engert dabei sein Hauptaugenmerk auf die Intensität der vermittelten Gefühlswelten, seien es nun Empfindungen der Unsicherheit, Entfremdung, Angst, Liebe, Hoffnung oder einfach unbändiger Wut.

Clemens Engert gründete Alien Hand Syndrome im Jahr 2007 als Home-Studio-Projekt. Seither wurden die LPs „**The Sincere And The Cryptic**“ (2011) und „**Slumber**“ (2013), sowie die EPs „**The Evil And The Lovelorn**“ (2009) und „**At First We Thought It Was A Charming Idea**“ (2016) veröffentlicht. Die Singles „A New Day“ (2011), „Daniel And The Lions“ (2013) und „Summer Of 1816“ wurden auf Radio-Sendern in **mehr als 30 Ländern weltweit** gespielt.

Für seine neueste Produktion „**Tales Of Waking**“ (VÖ 2. November 2018) arbeitete Alien Hand Syndrome mit **Muse-Entdecker und -Produzent Paul N. Reeve** (auch Supergrass, The Beta Band etc.). Die 6 Songs wurden innerhalb von 10 Tagen in Reeves Studio in Cornwall, England, aufgenommen und über mehrere Wochen hinweg gemischt. Gemastert wurden sie in den legendären **Metropolis-Studios in London**.

Die musikalische Vielfältigkeit der auf der EP veröffentlichten Tracks ist enorm. Von **düsterem Bombast** („We Will Never See The Stars“, „Entwined“) über

Gitarren-getriebenen Noise-Rock („Rush, Crash, Peel“) hin zu **experimentelleren Elektronik-Anklängen** („Only A Slight Error, Brother Anselm“) und der **Neo-Klassik** des Abschluss-Tracks „Amber, ist alles vertreten.

Der EP-Titel „Tales Of Waking“ ist als **direkte Antwort auf den Titel** des letzten „echten“ AHS-Albums, **“Slumber“**, zu verstehen:

Bei „Slumber“ ging es vorrangig um ein Gefühl des Rückzuges und der Benommenheit – ich fühlte mich damals, als ob ich alles durch einen Schleier wahrnehmen würde. Bei diesem Album ist das komplett anders. Es ist so wie ich in dem Song „Rush, Crash, Peel“ singe: ‚This time there’s no containment. This time I’m clear and wide awake‘ (‘Dieses Mal gibt es keine Zurückhaltung. Dieses Mal bin ich klar und hellwach.‘). (Clemens Engert)

“When Our Boredom Peaks“ ist die zweite Single-Auskopplung aus dem Album.

Alle wichtigen Downloads (Pressebilder, Album-Cover etc.) sind unter www.alien-hand-syndrome.com/press/deutsch/ zu finden.

Kontakt:

Mail:

Artist: artist@alien-hand-syndrome.com

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Alien_Hand_Syndrome

Website: www.alien-hand-syndrome.com

Facebook: www.facebook.com/alienhandsyndrome

Twitter: <https://twitter.com/AlienHandSynd>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/alienhandsyndromeAT/>

ITunes: <https://itunes.apple.com/us/artist/alien-hand-syndrome/id404240420>

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/017rtNnw2gdy4fY7OsHZdT>

Deezer: <http://www.deezer.com/artist/1423987>